

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2017

Entfällt, da nicht beschlussfähig.

**Zu TOP 4 Sitzungsplan 2018
Vorlage: 042/2017**

Die Mitglieder des UA JHPL verständigten sich auf Sitzungstermine, die in der Beschlussvorlage 042/2017 für den JHA eingearbeitet werden. Gesetzlich sind 6 Sitzungen des UA JHPL vorgesehen, jedoch nur 5 geplant. Für die Sitzung am 20.09.2017 ist eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung (Fachtag, Klausur, evtl. Ausgestaltung der SGB VIII-Reform) vorgesehen. Themenvorschläge nimmt Frau Zickow-Grund als Vorsitzende des Planungsausschusses entgegen.

**Zu TOP 5 Kinderschutzmonitoring - Jährliches Monitoring zu Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree (Berichtszeitraum 2016)
Vorlage: 038/2017**

Entfällt, da nicht beschlussfähig.

Zu TOP 6 Auswertung der Qualitätsentwicklungsgespräche für den Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung im Rahmen der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen

Frau Karkowsky stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Ergebnisse der Qualitätsentwicklungsgespräche für den Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung im Rahmen der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen sowie das weitere Vorgehen in diesem Zusammenhang dar.

Herr Götze fragt nach, inwieweit weitere Themen im Rahmen der Vereinbarung auch besprochen werden können. Frau Karkowsky antwortet, dass die Verwaltung des Jugendamtes offen ist für darüberhinausgehende Themen, aber dieses innerhalb der sich konstituierenden Arbeitsgruppe zur weiteren Bearbeitung abgestimmt werden muss.

Zu TOP 7 Weiterentwicklung der Angebote der niedrigschwelligen ambulanten Hilfen zur Erziehung

Entfällt, da nicht beschlussfähig.

Zu TOP 8 Zwischenstand zur Erarbeitung der Konzeption zur Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung im Landkreis Oder-Spree

Auf einen Bericht zum Zwischenstand wird in Absprache mit den Mitgliedern des UA JHPL verzichtet, da alle Mitglieder bei den Sitzungen der AG zur Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung anwesend waren.

Zu TOP 9 Abstimmung zum Fachdialog - Das SGB VIII im Wandel

Herr Isermeyer informiert zur Informationsveranstaltung „Das SGB VIII im Wandel – Auswirkungen einer möglichen SGB VIII-Reform auf Kinder und Jugendliche“. Die Anregung zu dieser Veranstaltung kam aus den regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII und wurde durch die Steuerungsgruppe Jugendhilfeplanung aufgegriffen und organisiert.

Folgender Ablauf ist geplant:

- | | |
|--------------|--|
| 13:30- 14:00 | Ankommen der Teilnehmer |
| 14:00- 14:05 | Begrüßung durch Moderatoren - in Kooperation von Jugendhilfeausschuss und Verwaltung des Jugendamtes |
| 14:05- 14:15 | Grußworte durch den Kreistagsvorsitzenden, Herr Berger |
| 14:15- 15:15 | Darstellung der Reformentwicklung SGB VIII und damit verbundene mögliche Chancen und Risiken, Prof. jur. Dr. rer. soc. h.c. Reinhard Wiesner |
| 15:15- 15:30 | Bericht über den aktuellen Stand des „Dialogforums“, (angefragt, Frau Reka Fazekas) |
| 16:00- 16:50 | Workshop
Diskussion der Teilnehmer an 4 Tischen zu 2 Fragestellungen
1. Chancen und Risiken der Reform- Was macht es mit uns in der Kinder- und Jugendhilfe? (ca. 25 min.)
2. Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für uns am heutigen Tag? (ca. 25 min.)
Tischleiter sind die 4 Sprecher der AG nach § 78 SGB VIII. |
| 16:50- 17:10 | Darstellung der Diskussion durch die Tischleiter - Ergebnispräsentation |
| 17:00- 17:30 | Ausblick für den Landkreis durch zuständigen Dezernenten, Hr. Isermeyer |

Einladungen sind rausgegangen an die:

- Mitglieder der AG 78),
- Mitglieder des JHA und UJHA,
- Fachkräfte der „Frühen Hilfen“,
- stationären JH-Träger,
- Landtagsabgeordneten des LOS (persönliches Anschreiben durch Herrn Isermeyer).

Der Deutsche Verein führt ein Dialogforum durch, wo mit er eine breite Beteiligung ermöglichen möchte.

Am 22.09.2017 tagt der Bundesrat zu dem aktuellen Entwurf. Je nachdem, wie die Abstimmung erfolgt, wird der Focus in der Veranstaltung entweder auf die Umsetzung bzw. auf das was angedacht ist gelegt.

Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf 80 Personen, bisher gibt es rund 60 Anmeldungen.

Zu TOP 10 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

Entfällt, da während der Sommerferien keine AGs nach § 78 SGB VIII stattgefunden haben.

Zu TOP 11 Information der Verwaltung des Jugendamtes

Entfällt, da nicht beschlussfähig.

Zu TOP 12 Sonstiges

Entfällt, da nicht beschlussfähig.

Mirjam Zickerow-Grund

Vorsitzender des
Unterausschusses
Jugendhilfeplanung

stellv. Vorsitzende des
Unterausschusses
Jugendhilfeplanung

Schriftführer/in